

6. November 2019

**Postulat**

von Stephan Iten (SVP)  
und Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert, in einem Pilotprojekt auf der Wehntalerstrasse, Abschnitt Neu-Affoltern bis Zehntenhausplatz, zu prüfen, wie Velofahrende die Busspur mitbenützen können. Nach Abschluss des Pilotprojekts soll ein Bericht erstellt werden, welche Erkenntnisse aus diesem Versuch gezogen werden können und ob auch auf anderen Abschnitten diese Art der Verkehrsführung einen möglichen Mehrwert bringen würde.

**Begründung:**

Die neue, durchgehende Busspur auf der Wehntalerstrasse hat einen Spurabbau stadteinwärts zur Folge. Für Velofahrende hat sich die Situation aufgrund dieser Massnahme stark verschlechtert, da der MIV aufgrund der Sicherheitslinie keine legale Möglichkeit mehr hat, diese mit dem nötigen Sicherheitsabstand zu überholen. Die Velofahrenden müssen gefühlt in der Mitte der Fahrbahn fahren und werden links und rechts überholt.

Weil auf der Busspur weniger Verkehr herrscht, hätten die Velofahrerinnen und Velofahrer mehr Verkehrsfläche. Ausserdem können sich die Velofahrenden am für sie gewohnten rechten Fahrbahnrand bewegen. Beides ist ein Gewinn an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Ein weiterer Vorteil wäre auch, dass so die schnelleren E-Bikes Velos ohne Hilfsmotor konfliktfrei überholen könnten.

Im Bericht soll aufgezeigt werden, welchen Mehrwert und welche Nachteile diese Art der Verkehrsführung mit sich bringen und bei welchen weiteren Strecken, wo aus fehlenden Platzgründen ein Veloweg schwer zu realisieren ist, dieses System eingeführt werden könnte.



